

Als, wie Xaver Yerdou erzählt, noch die Burgen der Raub-
ritter in grosser Zahl die Höhen und Gipfel der Berge unseres
Vaterlandes krönten, Wege und Landstrassen, was Passier-
barkeit, Sicherheit und Bequemlichkeit anbelangte, sehr viel
zu wünschen übrig liessen und noch keine Courierzüge, Motor-
räder und Kraftwagen unsere Täler und Fluren durchheilten,
galt es als ein gefahrvolles und gewagtes Unternehmen, das
viel Mut und Erfahrung verlangte, sein sicheres Obdach zu
verlassen und weite Reisen zu machen. In den unheimlichen
Klüften des Gebirges überraschte nicht selten die Nacht den
Ermüdeten und waren es zumeist die Beute der Jagd und der
frische Quell, welche den Hunger und Durst stillen mussten.

Was soll das?

Wir wollten Sie nicht aufhalten, aber
doch einmal zeigen, wie wir ein
Schriftbild auf alle Formen und in
allen Graden prüfen, bevor es Ihnen
in Schriftproben gezeigt wird. Wir
wollen erfahrenen Werbefachleuten
die Vorzüge dieser Schrift nicht in langen Worten schildern. Sie sehen selbst, daß hier eine Schrift geschaffen wurde, die dem Werbewort größte Beachtung sichert,

originell und springlebendig ist, damit also alle Eignung
für den Werbetext mitbringt. Diese neue Schrift heisst
Fanal und ist in den Graden 16-60 Punkt geschnitten

Romane und langweilige Kurzgeschichten

kann und soll man in dieser Schrift nicht
lesen — aber ein gut gelagter Satz, ein
Schlagwort wird in dieser Schrift klar und
einpräglam stehen und auf keinen Fall über-
sehen werden; weil

die neue Werbefchrift
Flamme

originell und graphisch reizvoll ist und sich überall
behaupten wird. Sie ist geschnitten in 36-72 Punkt

SCHRIFTGIESSEREI SCHELTER & GIESECKE AG. LEIPZIG